



**Stadt
Luzern**
Kommunikation

„Vielfalt im Blätterwald – Waldtag im Gütschwald“

Medienmitteilung

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

KOMM

Luzern, 20. Oktober 2010

Am Sonntag, 24. Oktober 2010, laden die Stadt Luzern und ihre Partner zum Waldtag im Gütschwald ein. Ein Rundgang mit Informationsständen und Erlebnisposten widmet sich den tierischen und pflanzlichen Waldbewohnern. Als besondere Attraktivität können die Besucherinnen und Besucher dem Förster beim Baumfällen über die Schulter sehen und erfahren, wie Biodiversität und Waldwirtschaft zusammenspielen. Kinder haben die Möglichkeit, an einer Waldkugelbahn zu bauen. Auch für kulinarische Überraschungen ist gesorgt.

Vom Fliegenpilz bis zur Waldmaus

Auch die fünfte und letzte „Biodiversität-Reise“ der Stadt Luzern im UNO-Jahr der Biodiversität weist auf die ungeahnte Vielfalt vor der eigenen Haustüre hin. Sie führt in den Gütschwald, wo sie die Idee der erfolgreichen Littauer Waldtage aufgreift. So gibt es im Gütschwald viel Ungeahntes über die tierischen und pflanzlichen Bewohner zu entdecken. Interessierte können in die faszinierende Welt der Bodentiere eintauchen, Vögel beobachten oder Pflanzen mit verschiedenen Sinnen erfahren. Es besteht die Möglichkeit, eine lebende Waldmaus aus nächster Nähe zu bestaunen und Spannendes über Fledermaus, Fuchs, Dachs, Eichhörnchen und Co. zu lernen. Ausserdem zeigt eine Ausstellung die häufigsten Waldpilze und deren unglaubliche Formen- und Farbenvielfalt.

Auch für Kinder gibt es viele Attraktionen: Sie können mit Insektensauger und Lupe ausgerüstet im Boden und im Totholz nach Kleintieren forschen, beim Pflanzenquiz ihr Glück versuchen oder Felle von diversen Waldtieren streicheln.

Waldpflege live, Baumklettern und Handsägen

Am Waldtag im Gütschwald besteht die einmalige Gelegenheit, dem Förster beim Baumfällen zuzusehen. Man erfährt, welche Überlegungen vor dem Fällen eines Baums gemacht werden und was während des Fällens unbedingt berücksichtigt werden muss. Auch der Zusammen-

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
CH-6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

hang zwischen Waldwirtschaft und Biodiversität wird thematisiert. Anhand von wunderschönen Wurzeltellern gefallener Bäume wird die ungeahnte Bedeutung von Totholz für die Vielfalt im Wald aufgezeigt. Mit der Pflanzung eines jungen Baumes können die Besucherinnen und Besucher des Waldtages etwas für die Zukunft des Gütschwaldes tun.

Viele Attraktionen motivieren dazu, selber anzupacken und Neues auszuprobieren. Klein und Gross können sich im Baumklettern versuchen und bei einem gesicherten Ausflug in Richtung der Baumkrone den Wald aus einer neuen Perspektive kennenlernen. Wer Mumm und Muskeln hat, kann mit einer Handsäge eine Scheibe von einem Baumstamm abschneiden und so sein eigenes "Chäs-Brättli" herstellen.

Kinder können ihren Erfindergeist an einer Wald-Kugelbahn auslassen und mit Laub, Ästen, Tannzapfen und anderen Waldmaterialien neue Kurven und Schanzen anlegen. Oder sie können sich in der Kunst der Frottage versuchen: Durch das Abreiben verschiedener Oberflächen im Wald entstehen überraschende Bilder für ein schönes Büchlein als Andenken.

Wildnisküche, Waldbeizli oder selber Bräteln

Der Waldtag im Gütschwald bietet auch viel für das leibliche Wohl. Es wird gezeigt, welche Pflanzen essbar sind und wie man mit frischen Zutaten des Waldes einen köstlichen Imbiss zubereiten kann. Beim Infostand der Stadt Luzern kann man Wurst und Brotteig beziehen und am offenen Feuer selber bräteln. Ausserdem besteht die Möglichkeit, sich im Waldbeizli zu verpflegen.

Mitwirkende und Partner am Waldtag im Gütschwald:

Stadtforstamt - Korporation Luzern - Lokale Fledermausschutzgruppe Stadt Luzern - Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern – Kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald - Mykologische Gesellschaft Luzern - Erlebnisschule Luzern.

Mehr Infos unter www.oeko-forum.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umweltschutz

Monika Keller, Projektleiterin Natur- und Landschaftsschutz

Telefon: 041 208 87 01

E-Mail: monika.keller@stadtluzern.ch

Erreichbar: Mittwoch, 20. Oktober 2010, 11 bis 12 Uhr